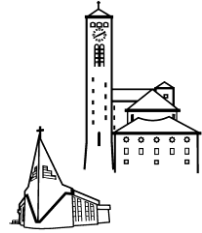




Pfarrblatt

Katholische Pfarrei
Sel. Paul Josef Nardini
Pirmasens



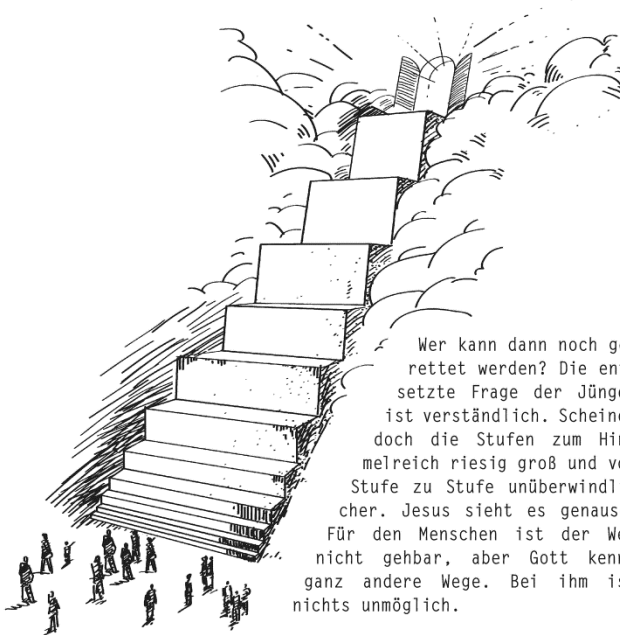
Grafiken: C. Wingerter

41./42./43./44. KW

vom 09.10. bis 07.11.2021

Preis: 1,20 €

Malte Hagen Olbertz



Wer kann dann noch gerettet werden? Die entsetzte Frage der Jünger ist verständlich. Scheinen doch die Stufen zum Himmelreich riesig groß und von Stufe zu Stufe unüberwindlicher. Jesus sieht es genauso: Für den Menschen ist der Weg nicht gehbar, aber Gott kennt ganz andere Wege. Bei ihm ist nichts unmöglich.

28. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung:

Weisheit 7,7-11

2. Lesung:

Hebräer 4,12-13

Evangelium:

Markus 10,17-30

»Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen.«

„Mitten im Dorf spannte sich über das kleine Flüsschen eine Brücke, die die Häuser und ihre Bewohner in zwei Gruppen teilte. Das Jahr über war der Fluss nur ein kleines Rinnsal, aber nach der Schneeschmelze im Frühjahr oder nach langen Regentagen schwoll der Wasserstrom stark an und die Brücke war die einzige Möglichkeit einen Besuch auf der anderen Seite abzustatten. Doch die Brücke war mehr als nur eine Verbindung zwischen zwei Ufern. Sie bot eine herrliche Aussicht auf das Tal nach getanem Tagwerk, war Platz für einen kleinen Plausch, war heimlicher Treffpunkt für Verliebte, Verkaufsfläche für fahrende Händler, beim jährlichen Dorffest voller fröhlicher Menschen. Und – sie war ein Zeichen!

Die Legende erzählt, dass ursprünglich links und rechts vom Fluss zwei einzelne Bauernhöfe standen, die ihren Bewohnern nur wenig Erträge brachten. Die Arbeit war schwer und das Land karg. Zwar dachten die Menschen ab und zu daran, eine Brücke zu bauen, aber ihr Geld reichte gerade mal für das Saatgut oder das Vieh. Und so verschoben sie den Plan immer wieder.



In einem Jahr war es besonders trocken. Die Saat ging kaum auf, die Ernte fiel noch kleiner aus und das Vieh gab kaum noch Milch. Der Fluss trocknete ganz aus und so konnten die beiden Familien ohne Schwierigkeiten auf die andere Seite gelangen. Sie halfen einander, wo sie nur konnten. Und so ging es ihnen trotz der schlimmen Trockenheit am Ende des Jahres besser als jemals zuvor.

Im nächsten Frühjahr begannen sie endlich, gemeinsam die Brücke über den Fluss zu bauen. Es waren zwar immer noch kaum Geld, Material und Zeit vorhanden, aber die Erfahrung hatte sie gelehrt: Es lohnt sich, in den Weg zueinander zu investieren, denn Menschen, die füreinander da sind, sind der größte Reichtum der Welt.“ (*überliefert*)

Ihr Pastoralreferent Carlo Wingerter

Wir beten für unsere Verstorbenen



Birgit Wittemer	63 Jahre
Antonino Macaluso	66 Jahre
Maria Anna Hagen	86 Jahre
Ingrid Leni Mörschel	81 Jahre
Lydia Justus	102 Jahre
Hiltrud Sommer	70 Jahre

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Großes Gebet

Das Große Gebet gemütlich ausklingen lassen am **10. Oktober** nach dem Gottesdienst in **St. Anton**.

Die Kirche in **St. Pirmin** ist nachmittags bereits ab **16 Uhr** zu einer Andacht mit Impul-

sen von Sr. Roswitha geöffnet.

Kunststube und Bücherei

bleiben auf Grund der aktuellen Situation weiterhin geschlossen.



Nachrichten, Wünsche und Fragen?

e-mail an: buecherei@pjnardini-ps.de



Chorproben



Uhr.

Die Chorproben in St. Josef haben wieder begonnen. Der Kirchenchor probt dienstags um 19.30



Regelungen für Gottesdienste in der Pfarrei



In unseren Kirchen werden wieder heilige Messen unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften gefeiert.

- Eine persönliche Anmeldung für jeden Gottesdienst wird dringend erbeten.
- Ein Abstand von mind. 1,5 m muss eingehalten werden.
- Beim Betreten der Kirche müssen Besucher die Hände desinfizieren.
- Es dürfen nur markierte oder angewiesene Plätze benutzt werden.
- Laufwege sind zum Teil ausgeschildert, damit sich die Besucher nur im vorgeschriebenen Abstand bewegen und nicht unabsichtlich zu nahe kommen.
- Für Gottesdienste gilt ab **12. September** die Regelung, dass je nach Warnstufe nur 25 (Stufe 1), 10 (Stufe 2) bzw. 5 (Stufe 3) Personen zusammen kommen können. Geimpfte Personen, genesene Personen und Kinder bis einschließlich 11 Jahre werden nicht mitgezählt.
- Für alle Gottesdienstbesucher gilt wieder die Maskenpflicht. Priester, Diakone sowie Lektoren tragen beim Sprechen bzw. Lesen keine Mund-Nasen-Bedeckung. Die Maskenpflicht gilt nicht für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres sowie für Personen, denen aus medizinischen Gründen (ärztliches Attest) das Tragen einer Maske nicht möglich ist.
- Das Abstandsgebot und das Tragen der Maske kann entfallen, wenn bei allen Gottesdienstteilnehmern der Immunisierungsstatus (geimpft oder genesen) kontrolliert wird und sich darunter höchstens 25 nicht immunisierte Personen befinden (bei Warnstufe 2 höchstens 10 Personen, bei Warnstufe 3 höchstens 5 Personen).
- Der Empfangsdienst kontrolliert daher beim Betreten der Kirche den Impf- bzw. den Genesenenstatus. Personen, die ihren Immunisierungsstatus nicht bekannt geben möchten, werden als nichtimmunisiert gezählt.
- FFP2-Maske oder medizinischer Mund-Nase-Schutz muss bis zum Platz und während der Kommunion getragen werden. Der Mundschutz darf am Platz abgenommen werden.
- Die Gemeinde darf wieder singen.
- Für den Kommunionempfang gelten besondere Sicherheitsregeln, die im Gottesdienst erläutert werden.
- Die Kollektenkörbchen sind am Ausgang aufgestellt.



Wer am Gottesdienst teilnehmen möchte, **muss** sich für den Gottesdienst im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten sowie donnerstags von 11.00 bis 13.00 Uhr bis **spätestens freitags, 12 Uhr, telefonisch und persönlich anmelden.**



Wenn die Maximalzahl erreicht ist, können keine weiteren Personen in die Kirche eingelassen werden ebenso wie Menschen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung oder Fieber.

Der Weg zu den vergangenen Streaming-Gottesdiensten:

<https://www.youtube.com/channel/UCAUhK8BAMkIcLUI1Zsrg>



Gottesdienstordnung

Samstag	09.10.	Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin Kap	08.00	Laudes - Heilige Messe
Samstag	09.10.	28. Sonntag im Jahreskreis – Großes Gebet – Kollekte für die Gemeinden
Sel. Rupert	17.30	Vorabendmesse – Amt
St. Josef	18.30	Vorabendmesse – Stiftsamt für Emma Noll und verstorbene Angehörige; für Werner Schwarz und lebende und verstorbene Angehörige und Theresia Jennewein und lebende und verstorbene Angehörige; für Ernst und Maria Grünfelder
Sonntag	10.10.	28. Sonntag im Jahreskreis – Großes Gebet – Kollekte für die Gemeinden
St. Pirmin	09.15	Festamt – Amt für lebende und verstorbene Angehörige der Familie Simon
St. Anton	10.30	Festamt – Amt für Simone Niegl; für Clemens Weisbeck
St. Elisabeth	10.45	Festamt – Amt für die Pfarrei
St. Pirmin	16.00	Anbetung mit Impulsen von Sr. Roswitha
St. Pirmin	17.00	Schlussandacht zum Großen Gebet (Vesper)
Montag	11.10.	Montag der 28. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin Kap	08.30	Heilige Messe für verstorbenen Hans Müller
St. Pirmin Kap	17.00	Rosenkranzandacht
Dienstag	12.10.	Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin Kap	08.00	Heilige Messe für Lebende und Verstorbene der Familie Memmer
Mittwoch	13.10.	Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin Kap	08.30	Heilige Messe nach Meinung Sr. Roswitha
St. Anton	18.00	Heilige Messe für Karl Remling
Donnerstag	14.10.	Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin Kap	08.00	Heilige Messe für Lebende und Verstorbene der Familie Klein
Freitag	15.10.	Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1582)
St. Pirmin Kap	17.30	Heilige Messe für die Kranken und Sterbenden
Samstag	16.10.	Samstag der 28. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin Kap	08.00	Laudes – Heilige Messe für verstorbenen Hans Müller und Angehörige

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Oktober 2021

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53,10-11

2. Lesung: Hebräer 4,14-16

Evangelium: Markus 10,35-45



Ulrich Loose

» Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es. «

Samstag	16.10. 29. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Gemeinden
Sel. Rupert	17.30 Vorabendmesse – Amt
Sonntag	17.10. 29. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Gemeinden
St. Pirmin	09.15 Amt für die Pfarrei
St. Anton	10.30 Amt mit neuem geistlichen Lied
St. Elisabeth	10.45 Amt
St. Josef	10.45 Amt – Dankamt für Eheleute Heinrich Dankamt zur diamantenen Hochzeit von Agnes und Karl Heinrich und Lebende und Verstorbene der Familien Heinrich und Jennewein
Prot. Kirche Wi	18.00 Orgelmeditation
Montag	18.10. Hl. Lukas, Evangelist – Fest
St. Pirmin Kap	08.30 Heilige Messe für verstorbene Mitschwestern
St. Pirmin Kap	17.00 Rosenkranzandacht
Dienstag	19.10. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin Kap	08.00 Heilige Messe für verstorbenen Edwin Memmer und Söhne
Mittwoch	20.10. Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin Kap	08.30 Heilige Messe für verstorbenen Hans Müller
St. Anton	18.00 Heilige Messe
Donnerstag	21.10. Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin Kap	08.00 Heilige Messe für die Sterbenden
Freitag	22.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin Kap	17.30 Heilige Messe um Frieden
Samstag	23.10. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis
St. Pirmin Kap	08.00 Laudes – Heilige Messe zum Dank

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. Oktober 2021

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,7-9

2. Lesung: Hebräer 5,1-6

Evangelium:
Markus 10,46b-52



Ulrich Loose

» Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte sehen können. «

Samstag **23.10. 30. Sonntag im Jahreskreis – "missio" – Kollekte (Sonntag der Weltmission)**

Sel. Rupert	17.30	Vorabendmesse – Amt mit neuem geistlichen Lied
St. Josef	18.30	Vorabendmesse – Jahrgedächtnis für Karl Chini; für Katharina Loretta und lebende und verstorbene Angehörige; nach Meinung M; für Otto und Elisabeth Jennewein

Sonntag **24.10. 30. Sonntag im Jahreskreis – "missio" – Kollekte (Sonntag der Weltmission)**

St. Pirmin	09.15	Amt
St. Pirmin	10.30	Taufe des Kindes Luise Roller
St. Anton	10.30	Amt für die Pfarrei
St. Anton	11.45	Taufe
St. Elisabeth	10.45	Amt für Paul und Linchen Ehrhardt

Montag **25.10. Montag der 30. Woche im Jahreskreis**

St. Pirmin Kap	08.30	Heilige Messe
St. Pirmin Kap	17.00	Rosenkranzandacht

Dienstag **26.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis**

St. Pirmin Kap	08.00	Heilige Messe
----------------	-------	----------------------

Mittwoch **27.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis**

St. Pirmin Kap	08.30	Heilige Messe
St. Anton	18.00	Heilige Messe

Donnerstag **28.10. Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel – Fest**

St. Pirmin Kap	08.00	Heilige Messe
----------------	-------	----------------------

Freitag **29.10. Freitag der 30. Woche im Jahreskreis**

St. Pirmin Kap	17.30	Heilige Messe
----------------	-------	----------------------

Samstag **30.10. Samstag der 30. Woche im Jahreskreis**

St. Pirmin Kap	08.00	Laudes – Heilige Messe
----------------	-------	-------------------------------

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. Oktober 2021

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium:
Markus 12,28b-34



Ulrich Loose

» Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. «

Samstag 30.10. 31. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Gemeinden

St. Josef 18.30 **Vorabendmesse** – 2. Sterbeamt für Dolores Büttel; nach Meinung (Y); nach Meinung

Sonntag 31.10. 31. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Gemeinden

St. Pirmin 09.15 **Amt**

St. Anton 10.30 **Amt** für die Pfarrei

St. Elisabeth 10.45 **Amt**

ALLERHEILIGEN

1. November 2021

Allerheiligen

Lesejahr B

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. «

Montag 01.11. Allerheiligen – Hochfest

St. Pirmin 09.15 **Amt** für die Pfarrei

St. Anton 10.30 **Amt**

St. Josef 14.30 **Amt** mit anschl. Andacht am Kreuz und Gräbersegnung

Waldfriedhof 15.00 **Andacht** zum Totengedenken mit Gräbersegnung

Dienstag 02.11. Allerseelen – Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

St. Pirmin Kap 08.00 **Heilige Messe**

St. Anton 18.00 **Amt** für die Verstorbenen der Pfarrei

St. Pirmin 18.30 **Amt für Gefallene**
 St. Josef 18.30 **Amt für verstorbene Priester der Pfarrei**

Mittwoch 03.11. Hl. Pirminius - Patronatsfest

St. Pirmin Kap Heilige Messe – **entfällt**
 St. Anton Heilige Messe – **entfällt** -
 St. Pirmin 18.30 **Hochamt**

Donnerstag 04.11. Hl. Karl Borromäus, Bischof (1584)

St. Pirmin Kap 08.00 **Heilige Messe**
 Sel. Rupert 10.00 **Krankenkommunion**
 St. Josef 10.00 **Krankenkommunion**

Freitag 05.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

St. Pirmin 09.00 **Krankenkommunion**
 St. Anton 09.00 **Krankenkommunion**
 St. Pirmin Kap 17.30 **Heilige Messe**

Samstag 06.11. Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

St. Pirmin Kap 08.00 **Laudes - Heilige Messe**

Samstag 06.11. 32. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Gemeinden

Sel. Rupert 17.30 **Vorabendmesse – Amt**
 St. Josef 18.30 **Vorabendmesse – Amt**

Sonntag 07.11. 32. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Gemeinden

St. Pirmin 09.15 **Amt für die Pfarrei**
 St. Anton 10.30 **Amt – Stiftsamt für Karl Wiehn**
 St. Anton 10.45 **Kinderwortgottesdienst**
 St. Elisabeth 10.45 **Amt – Stiftsamt für die verstorbenen Angehörigen der Familie Klein**



Friedensgebet
 in der Kapelle des Nardinhauses

„Gewalt und Krieg sind nie und nimmer

Wege zum Frieden!“ mahnt Papst Franziskus – und er ruft immer wieder zu Gebet und Fasten auf – für den Frieden.

Wir beten **jeden Samstag von 11 bis 11.30 Uhr** in der Nardinikapelle ein Friedensgebet. Zu dieser Friedensbewegung sind alle herzlich eingeladen, egal ob und welcher Religion sie angehören.

Rosenkranzandacht der kfd Fehrbach

Am Mittwoch, **13. Oktober, 18 Uhr** im Pfarrheim St. Josef, Fehrbach.

Bei Bedarf nächster Termin **20. Oktober, 18 Uhr.**

Orgelmeditation

Die kleine Andacht am Sonntag Abend. Gernot Gölter und Oliver Wagner laden Sie ein, die Seele etwas baumeln zu lassen... **17. Oktober, 18 Uhr**, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Winzeln.

Bitte beachten Sie, dass in der Kirche aufgrund der Coronabeschränkungen nur etwa 50 Personen Platz finden.

SakristanIn gesucht!

Für die Gemeinde St. Elisabeth suchen wir ab sofort eine/n SakristanIn. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarrbüro!

Einsingen zum Mitsingen

In unregelmäßigen Abständen werden Sonntagsgottesdienste in St. Anton mit Neuem Geistlichen Lied und Gitarrenbegleitung gestaltet. Für den Gottesdienst am **17. Oktober** laden wir Interessierte ein, die spontan in der Musikgruppe mitwirken wollen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr in der Nebensakristei, wo wir uns die Lieder anschauen, die für den Gottesdienst vorgesehen sind. Die aktuellen Corona-Bestimmungen (z.B. 3G-Regel und Abstände) müssen beachtet werden.

Geistlicher Abend

zum Evangelium des kommenden Sonntags am Freitag, **22. Oktober 19.30 Uhr im Horebtreff**

Einführung und Leitung des Gesprächs: Pfar-
rer i. R. Hans-Peter Arendt



Erstkommunion 2022

Während der Herbstferien läuft die Planung für die Einteilung der Kindergruppen weiter, so dass in Kürze die Kommunionfamilien informiert werden können, wann es mit den Kleingruppen losgeht und wann sich die Kinder an welchen Orten treffen.

Kommunion
2022



Sagenhafter Spaziergang auf der Platte

Begleiten Sie uns in längst vergangene Zeiten. Die Protagonisten der Waltharisaage erzählen über ihr Schicksal und endlich erfahren Sie von Graf Heinrich von der Burg Lemberg die ganze Wahrheit der Mordlochsage. Denn nichts ist so, wie es scheint.

Kurze Wegstrecke, ebene, breite Wege.
Dauer ca. 90 Minuten

Termin: **Sonntag, 24. Oktober, 15 Uhr**
Treffpunkt: Parkplatz Platte

Anmeldung über das Pfarrbüro ist erforderlich (Kontaktdatenerfassung), da die Gruppe max. 20 Personen betragen sollte- Ggfs. könnte man noch einen weiteren Termin ansetzen. Das Angebot ist kostenlos, Frau Vera Ulrich freut sich über eine kleine Spende.

Liebe Mitglieder unserer Gemeinschaft, liebe Unterstützer/innen und Gönner/innen der kfd!

Leider haben wir die "Nachwehen" von Corona immer noch nicht überstanden... Wir konnten und können noch keine Veranstaltungen in gewohnter Weise anbieten - doch hoffen wir sehr, dass dies bald wieder möglich sein wird!

Die Frauen unseres Handarbeitskreises waren daheim weiterhin aktiv, so dass wir wieder viele Socken in allen Größen und Farben, Mützen und Schals sowie viele sonstige Stricksachen und Handarbeiten in großer Auswahl anbieten können.

Marmelade und Weihnachtsgebäck aus Fehrbach sind sehr begehrt, weshalb wir wieder auf Ihre Unterstützung hoffen!

Da die üblichen Basare in den Krankenhäusern voraussichtlich nicht möglich sind, planen wir ab **17. November** einen Verkauf im Pfarrheim - nach vorheriger Anmeldung - unter Coronabedingungen.

Am **10. November** würden wir gerne Gebäck im Pfarrheim abpacken und danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Gebäck- und Marmeladespenden an diesem Tag von **13.30 bis 15.00 Uhr**. Gerne holen wir die Sachen auch bei Ihnen ab. Rufen Sie einfach bei uns an: Elisabeth Schwarz, Tel.: 95780 oder Doris Ruckdäschel, Tel.: 06334 5256
Ihnen allen alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen wünscht die
kfd St. Josef, Fehrbach

Weltmissionssonntag 2021: „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“

Interreligiöse Friedensinitiativen in Nigeria

Das Wort, das Paulus an die Gemeinden in Galatien



schrrieb (Gal 6,9) ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit.

Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen.

Was ist der Weltmissionssonntag?

Der Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Sie wird im Auftrag des Papstes durchgeführt. Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Regionen, die wie der Norden Nigerias zu den ärmsten der Welt gehören. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke sammeln am Weltmissionssonntag auf allen Kontinenten für die soziale und pastorale Arbeit der Kirche. Die Kollekte zum Weltmissionssonntag fließt in einen globalen Solidaritätsfonds der Päpstlichen Missionswerke. Einmal im Jahr stimmen die Nationaldirektoren der rund 100 Päpstlichen Missionswerke darüber ab, welche Diözesen der ärmsten Ortskirchen mit der Sammlung unterstützt werden. In Deutschland findet der Weltmissionssonntag am vierten Sonntag im Oktober statt.

Bitte helfen Sie mit.

MENSCH JESUS

Bild: Sofiane Bouzround | unsplash.com

Ob Jesus heute einen Lamborghini fahren würde, ist fraglich. Ein Handy hätte er dagegen sicher. Weniger zum Telefonieren. Vor allem für seine Follower auf dieser Welt. Unterwegs auf Facebook, Instagram und Twitter mit täglich 5 Millionen Klicks. Mindestens.

Er wäre aktiv bei Friday For Future und weiterhin viel zu Fuß unterwegs – in Turnschuhen statt Sandalen.



Und wahrscheinlich wären beide Arme mit Freundschafts- und Festivalbändchen zugepflastert.

Weil er – damals wie heute – gerne auf allen Hochzeiten tanzen würde und ein gern gesehener Gast wäre. Sich einmischen und mitmischen würde. Seine Geschichten wären heute natürlich andere. Aber wir würden sie gut verstehen. Auch das ist sicher.

In fünf Abenden wollen wir uns dem Menschen Jesus nähern. Aus einigen, wahrscheinlich eher ungewohnten Perspektiven auf diesen bemerkenswerten Menschen. Was er heute tun und sagen würde, um uns in seinen Bann zu ziehen, uns für das, was er mit „Reich Gottes“ meinte, zu begeistern. Vorsicht: Überraschungsmomente garantiert!

Dieser Kurs findet im **virtuellen Impulsraum der Kath. Familienbildungsstätte** statt. Die Zugangsdaten erhalten Interessierte nach der Anmeldung!

Anmeldung und weitere Informationen unter 06331/203 97 15 oder info@fbs-pirmasens.de.

Kurs-Nr. 600

Dienstags, 26.10.21. 02.11.21, 09.11.21, 23.11.21 und 30.11.21, 19:00 - 20:00 Uhr, nicht am 16.11.21

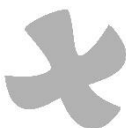
Joachim Lauer

Kostenfrei

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Taizé-Gebet

Am Donnerstag, **28. Oktober**, findet um **19.30 Uhr** in der Lutherkirche das monatliche Taizé-Gebet statt. Dieses werktägliche Stilleangebot will einladen, zur Ruhe, zur Meditation, zum Atem holen, mitten in der Woche. Menschen aus vielen Konfessionen treffen sich zum gemeinsamen Singen, Beten und zur Besinnung. Das Gebet dauert ca. eine Stunde und im Anschluss gibt es bei Tee und Gebäck die Möglichkeit zum Austausch – natürlich coronakonform. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Kleine Atempause

Ruhe finden – durchatmen – gute Texte – neue Gedanken

Am Freitag, **29. Oktober, 19.30 Uhr** in der Kirche St. Anton.

Gestaltet von Oliver Wagner

Strickkreis



Mittwoch, **3. November**
von 14.00 bis 16.30 Uhr
im Pirminiuszimmer

Gemeindeausschuss St. Elisabeth

Der Gemeindeausschuss St. Elisabeth trifft sich wieder am Mittwoch, **3. November, 19.30 Uhr**.

Gemeindeausschuss St. Anton

Der Gemeindeausschuss St. Anton trifft sich wieder am Donnerstag, **4. November**.

Auf'n Bier mit Kirche!

Der Freitag-Abend-Treff für alle Ü30er. Ab jetzt wieder immer am ersten Freitag im Monat um **20 Uhr** in der Jugendwohnung, Kirche St. Anton. Nächster Treff: **5. November**



Oktober-Rosenkranz

Im Oktober schneiden wir die letzten Rosen im Garten. Für Die Gottesmutter Maria sammeln wir im Oktober Perlen des Rosenkranzes.

Herzliche Einladung zu den feierlichen Rosenkranzandachten in der Nardinikapelle, **17 Uhr** an den Montagen: **4./11./18./25. Oktober**.

TelefonSeelsorge Pfalz – ein Ehrenamt mit Qualität

Die TelefonSeelsorge Pfalz bietet rund um die Uhr ein Gesprächsangebot für Menschen in Krisen und Notsituationen. Sie ist eine ökumenische Einrichtung, in der etwa 80 ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Jahr rund 10.000 Gespräche am Telefon und im Chat führen.

Zur Qualifizierung für diese Gespräche bietet die TelefonSeelsorge Pfalz unentgeltlich einen Ausbildungskurs über 200 Stunden an, der im Januar 2022 startet.

Informationen zur Ausbildung und zur Arbeit



der TelefonSeelsorge Pfalz gibt es am Dienstag, **16. November** von **19 – 21 Uhr** in der Volkshochschule Kaiserslautern, Kanalstr. 1 oder Online am Donnerstag, **25. November**. Näheres kann vorab unter www.telefonseelsorge-pfalz.de nachgelesen werden oder über die Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge Pfalz telefonisch erfragt werden. Tel. 0631 67700.

Nightfever – offene Kirche

Parallel zum Herbstmarkt ist geplant, die Pirminskirche am **Samstagsabend, 06.11.** für spontane Besucher zu Gebet und Meditation zu öffnen.



Öffnungszeiten und Kontaktadresse des Pfarrbüros

Unter Beachtung der Hygienevorschriften (Mund-Nasen-Schutz, Desinfektionsmittel) ist ein Besuch im Pfarrbüro möglich.



Pfarrbüro Sel. Paul Josef Nardini in St. Pirmin	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Klosterstraße 7 66953 Pirmasens Tel.: 06331-7257740 Fax: 06331-7257749	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr		11.00 -
		14.00 – 16.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr		14.00 Uhr

Homepage der Pfarrei:

www.pjnardini-ps.de

E-Mail-Adresse für alle Kontaktstellen ist:

pfarrbuero@pjnardini-ps.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Pioth 06331 / 725 7740
Kaplan Ott 06331 / 725 7740
PR Wingerter 06331 / 725 7740
GR Baiersdörfer 06331 / 725 7740
GR Schwartz 06331 / 725 7740
Pfr. Dr. Arendt 06331 / 7286029
Diakon Rubeck 06331 / 47545

Unsere Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde
Sel. Paul Josef Nardini

IBAN: DE29 5425 0010 0000 0910 90

BIC: MALADE51SWP

*Bitte unbedingt Verwendungszweck
und Gemeinde angeben!*

Caritaszentrum 06331 / 274010
Caritas-Förderzentrum 06331 / 508714-0
Krankenhausseelsorge: 06331 / 714-1049

Frauenhaus: 06331 / 92626
Telefonseelsorge: 0800 1110111
Pirmasenser Tafel e.V.: 06331 / 148697

Redaktionsschluss

Termine für die Ausgabe vom 06.11. bis 21.11.2021, bitte bis **spätestens** Montag, 25.10., 12.00 Uhr im Pfarrbüro abgeben oder mailen an: pfarrblatt@pjnardini-ps.de.



Bild: Thomas Kleine
In: Pfarrbriefservice.de

